

Nicht alle sind lästig



Nest der Deutschen Wespe

Nur die **Deutsche** und die **Gemeine** Wespe können am Kaffeetisch lästig werden. Sie bilden Völker mit mehreren Tausend Tieren. Alle anderen Arten bilden viel kleinere Völker, die ganz mit der Brutpflege beschäftigt sind.

Entfernen Sie nie selbst ein Wespennest! Wenden Sie sich an die Untere Naturschutzbehörde (Kreisverwaltung) oder an das Umweltamt in Ihrer Gemeinde (s. Telefonbuch).

Der Aufräumdienst



Als Fleischfresser verschmähen Wespen auch Aas nicht.



Auf Fallobstwiesen fressen Wespen das überreife und verfallende Obst.

Landesbetrieb Landwirtschaft
Hessen



Wespen



Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Bieneninstitut Kirchhain

Erlenstrasse 9
35274 Kirchhain

Tel.: 06422 9406 0

Fax: 06422 9406 33

E-Mail: bieneninstitut@llh.hessen.de

Internet: www.bieneninstitut-kirchhain.de

Fotos: Berg

Haben Sie gewusst, dass...

- ... von neun in Deutschland vorkommenden sozialen Wespenarten nur zwei lästig werden?
- ... Wespenvölker nur einen Sommer lang bestehen?
- ... nur junge Wespen-Königinnen überwintern?
- ... alte Nester nicht wieder besiedelt werden?
- ... ein voll entwickeltes Hornissenvolk bis zu 500g Insekten am Tag verspeist?
- ... Wespen als Räuber eine sehr wichtige Funktion im Naturhaushalt haben?
- ... Hornissen zwar besonders groß aber nicht besonders gefährlich sind?
- ... es „Wespenblumen“ gibt, die auf Wespen als Bestäuber angewiesen sind?
- ... Wespen die ersten Papierhersteller sind?



Nektar aus Blüten oder Baumsäfte sind natürliche Zuckerquellen für Wespen.

Was tun?

Um Stiche zu vermeiden, sollten Sie

- Ruhe bewahren und nie nach den Tieren schlagen.
- Speisen im Freien abdecken (Käseglocke oder Geschirrtuch über den Kuchen, Honig- und Marmeladengläser zuschrauben).
- Kindern beim Essen den Mund abwischen und am Besten mit einem Strohhalm trinken lassen.
- nicht barfuß über Fallobstwiesen gehen.

Wenn der Stich sich nicht vermeiden ließ, sollten Sie

- Ruhe bewahren.
- die Stelle kühlen, dann klingt die Schwellung schnell ab.
- bei Stichen in den Mund: Eiswürfel lutschen und sofort zum Arzt.
- treten neben der Schwellung Atembeschwerden, Nesselsucht oder Kreislaufprobleme auf, sollte ebenfalls der Arzt aufgesucht werden. Diese Symptome deuten auf eine allergische Reaktion hin.

Zur Beruhigung:

Nur 2-3% der Bevölkerung reagieren allergisch auf Wespenstiche. Für einen gesunden Menschen ist der Stich zwar schmerzhaft, aber völlig ungefährlich.

Verkannte Riesen

Von allen Wespen sind Hornissen besonders gefürchtet. Sie beeindrucken durch ihre Größe und den tiefen Brummtönen beim Fliegen. Angeblich soll der Stich von Hornissen auch besonders gefährlich sein.

Hornissen sind aber weder besonders aggressiv, noch ist ihr Stich für einen gesunden Menschen gefährlich. Sie sind sogar besonders scheu und meiden Menschen meistens.



Für die Versorgung ihrer Brut brauchen Hornissen große Mengen tierisches Eiweiß. Sie jagen dafür viele Insekten, die z. T. für Land- und Forstwirtschaft schädlich sind. Auch ihre kleineren Verwandten (andere Wespenarten) werden nicht verschont. Weil sie selten geworden sind, stehen Hornissen unter besonderem Schutz (Artenschutz).